

Wer zeigte Escrivá vor dem Gericht zur Unterdrückung der Freimaurerei und des Kommunismus an? Was wurde aus dieser verleumderischen Anzeige?

Dieses Sondergericht wurde nach Kriegsende geschaffen mit dem Ziel, jene, die man für ideologische Feinde des neuen Regimes hielt, zu verfolgen und gleichsam unschädlich zu machen. Dies galt vor allem für

die Freimaurer, die Kommunisten und die Anarchisten.

28.01.2011

Bei den Denunziationen, die dem Gericht vorgetragen wurden, blieben der Name des Denunzianten und der Gegenstand geheim. Die denunzierte Person, erfuhr vom Gegenstand der Anklage erst, wenn sie einbestellt wurde.

Escrivá erfuhr von der Anklage gegen ihn durch den Sekretär des Tribunals, Luis López Ortiz, dessen Bruder ein mit Escrivá eng befreundeter Ordensmann war. Aus der Anklage wurde nichts, denn anscheinend sah man nach einer Voruntersuchung, dass sie gegenstandslos war.

Zum Einführungsartikel dieser Serie von Fragen und Antworten

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/wer-zeigte-escriva-vor-dem-
gericht-zur-unterdruckung-der-
freimaurerei-und-des-kommunismus-
an-was-wurde-aus-dieser-
verleumderischen-anzeige/](https://opusdei.org/de-at/article/wer-zeigte-escriva-vor-dem-gericht-zur-unterdruckung-der-freimaurerei-und-des-kommunismus-an-was-wurde-aus-dieser-verleumderischen-anzeige/) (01.02.2026)